

Beglaubigte Ablichtung

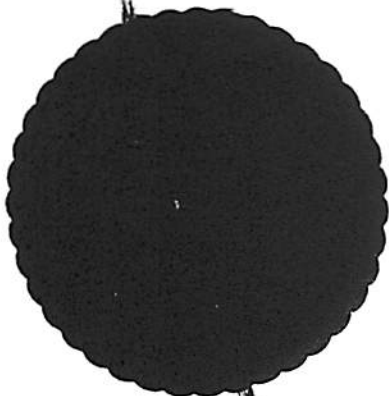


Die Übereinstimmung der nachstehenden Ablichtung mit der mir vorliegenden
Urschrift beglaubige ich hiermit.

Halle (Saale), 9. September 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albert Notarin', is written over the date.

Albert
Notarin



Nr. 0874 der Urkundenrolle 2011

Protokoll der Notarin Christine Albert
mit dem Amtssitz in 06114 Halle (Saale), Karl-Liebnecht-Straße 16
über die ordentliche Hauptversammlung
der CODIXX Aktiengesellschaft mit Sitz in Barleben
in den Räumen der IGZ Innovations- und Gründerzentrum GmbH,
Steinfeldstr. 3, 39179 Barleben

am 29. August 2011.

Über den Verlauf der Hauptversammlung der CODIXX Aktiengesellschaft vom 29.08.2011 in den Räumen der IGZ Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Steinfeldstr. 3, 39179 Barleben, wohin ich mich auf Ersuchen des Vorstandes begeben habe, errichte ich folgende Niederschrift:

I.

Es waren anwesend:

1.

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Dr. Paul-Frank Weise, Rechtsanwalt, geschäftsansässig in Braunschweig

Herr Dr. Ing. Hans-Jürgen Gaudig, geschäftsansässig in Berlin und

Herr Klaus Gerber, wohnhaft in Lauterecken,

Herr Kurt-Wolfgang Fredemann, wohnhaft in Neuburg a. d. Donau.

Herr Harald Gabriel, wohnhaft in Linden.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Günter Heine war wegen Krankheit an der Teilnahme gehindert.

2.

Das Vorstandsmitglied Herr Detlef M. A. Prinzler, geschäftsansässig in Magdeburg.

3.

Die in dem beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter, die ihre Berechtigung zu Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ordnungsgemäß nachgewiesen haben.

II.

Gemäß § 6 Abs. 3, Satz 1 der Satzung der Gesellschaft übernahm Herr Dr. Weise als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Vorsitz der Hauptversammlung und eröffnete diese um 10.10 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer der Hauptversammlung.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die gesetzlichen Formen und Fristen der Einladung zur Hauptversammlung gewahrt seien und erklärte hierzu:

Die Einladung zu dieser Hauptversammlung nebst Tagesordnung wurde im elektronischen Bundesanzeiger am 21.7. 2011 bekannt gemacht. Der Nachweis über die Bekanntmachung im Bundesanzeiger liegt während der Hauptversammlung vor. Ein Ausdruck hierüber wird dem Protokoll über die Hauptversammlung als **Anlage** beigefügt.

Damit sind die nach den §§ 121 bis 124 AktG notwendigen Formen und die einmonatige Frist für die ordnungsgemäße Einberufung gewahrt.

Nach den von mir überprüften Unterlagen der Gesellschaft sind die nach § 125 AktG erforderlichen Mitteilungen fristgerecht versandt worden. Im Übrigen sind innerhalb der Fristen Gegenanträge oder Wahlvorschläge zur heutigen Tagesordnung nicht eingegangen, über die die Gesellschaft andernfalls nach §§ 126, 127 AktG hätte Mitteilung machen müssen. Die nach Gesetz und nach § 6 Abs. 2 der Satzung aufgestellten besonderen Hinterlegungskriterien für den Teilnahmenachweis sind erfüllt.

Der Versammlungsvorsitzende erläuterte daraufhin das Abstimmungsverfahren, das auch in dem an alle Aktionäre am Einlass verteilten Hinweisbogen nochmals ausführlich dargestellt ist. Insbesondere wies er darauf hin, dass die Abstimmungsart für die heutigen Beschlüsse im Subtraktionsverfahren durch Abgabe von Stimmkarten für Nein-Stimmen oder Enthaltungen erfolgt.

Der Versammlungsvorsitzende wies darauf hin, dass nur der Hauptraum selbst Versammlungsraum sei, nicht jedoch weitere Nebenräume. Beim Verlassen und Betreten des Versammlungsraumes müsse sich jeder Aktionär bei der Präsenzkontrolle am Eingang des Versammlungsraumes zur Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis registrieren lassen, damit die Präsenz ständig aktualisiert werden kann. Hierzu werden am Eingang Präsenzkontrollkarten ausgegeben. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass bei der Subtraktionsmethode das Verlassen des Versammlungsraumes ohne Registrierung bei der Präsenzkontrolle eine Wertung als „Ja-Stimme“ bedeute.

Der Versammlungsvorsitzende trat sodann in die Tagesordnung ein und verwies wegen deren Wortlautes und der zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gestellten Anträge auf die Veröffentlichung der Tagesordnung und auf die in der Hauptversammlung ausliegenden Unterlagen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

III.

1. **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Berichts des Vorstands und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010**

1.1.

Herr Dr. Weise erstattete als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Bericht des Aufsichtsrates und erläuterte zusammenfassend dessen Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010, in dem der Aufsichtsrat insgesamt vier Sitzungen abhielt. Herr Dr. Weise gab insbesondere bekannt, dass der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss vom Aufsichtsrat geprüft und abschließend und einschränkungslos gebilligt wurde und damit festgestellt ist. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 erteilt.

1.2.

Der Versammlungsvorsitzende übergab das Wort an das Mitglied des Vorstandes, Herrn Prinzler, der den Jahresabschluss der CODIXX AG für das Geschäftsjahr 2010 erläuterte und zusammen mit Herrn André Volke Bericht über die Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2010 erstattete.

Herr Prinzler beendete mit einer Stellungnahme zur weiteren Geschäftsentwicklung der Gesellschaft den Berichtsteil der Hauptversammlung.

1.3.

Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes stellte der Versammlungsvorsitzende auf der Grundlage des zwischenzeitlich vorliegenden Teilnehmerverzeichnisses fest:

Ausweislich des um 10.19 Uhr erstellten und nunmehr ausliegenden Teilnehmerverzeichnisses sind 36 Aktionäre oder deren Vertreter anwesend. Hierdurch sind 2.023.696 von insgesamt 3.850.000 Aktien, also 52,56 Prozent des Aktienkapitals, wirksam vertreten.

Der Versammlungsvorsitzende unterschrieb das gemäß § 129 AktG errichtete Verzeichnis der erschienenen und vertretenen Aktionäre und Aktionärsvertreter und erklärte: Das Verzeichnis liegt bis zum Ende der Hauptversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aus.

1.4.

Der Versammlungsvorsitzende eröffnete sodann die allgemeine Aussprache zur Vorlage des Jahresabschlusses und zum Bericht des Vorstandes sowie zu den übrigen Tagesordnungspunkten.

In der Aussprache wurde den Aktionären Gelegenheit gegeben, ihre Fragen umfassend zu stellen. Trotz erneuter Nachfrage des Versammlungsvorsitzenden wurden Fragen nicht gestellt.

Der Versammlungsleiter beendete daher die Aussprache und fuhr in der Erledigung der Tagesordnung fort durch Aufruf der Tagesordnungspunkte 2 bis 5 zur Abstimmung.

Die Abstimmung wurde sodann zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wie folgt durchgeführt:

**2.
Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2010**

Der Vorsitzende erklärte, dass Vorstand und Aufsichtsrat vorschlagen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2010 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, der Wahlvorgang wurde daraufhin mit Stimmabschnitt 2 durchgeführt.

Anschließend wurden die Stimmkarten eingesammelt. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Der Vorsitzende leitete über zu Tagesordnungspunkt 3.

**3.
Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010**

Der Vorsitzende erklärte, dass Vorstand und Aufsichtsrat vorschlagen, die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010 zu beschließen.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, der Wahlvorgang wurde daraufhin mit Stimmabschnitt 3 durchgeführt.

Anschließend wurden die Stimmkarten eingesammelt. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Der Vorsitzende leitete über zu Tagesordnungspunkt 4.

**4.
Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010**

Der Vorsitzende erklärte, dass Vorstand und Aufsichtsrat vorschlagen, die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu beschließen.

Der Vorsitzende stellte den Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, der Wahlgang wurde mit Stimmabschnitt 4 durchgeführt.

Anschließend erfolgte das Einsammeln der Stimmkarten. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Teilnahme der Mitglieder des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates bei der Beschlussfassung über ihre jeweilige eigene Entlastung ausgeschlossen sei. Er leitete sodann über zu Tagesordnungspunkt 5:

5. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011

Der Vorsitzende schlug namens des Aufsichtsrates vor, die Firma PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in 39104 Magdeburg, Hegelstraße 4, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu wählen.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag zur Abstimmung und forderte zur Stimmabgabe auf; der Wahlvorgang wurde daraufhin mit Stimmabschnitt 5 durchgeführt.

Anschließend erfolgte das Einsammeln der Stimmkarten. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Der Vorsitzende wertete sodann die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 2. bis 5. aus wie folgt:

Zum Tagesordnungspunkt 2., Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2010 durch Vortrag auf neue Rechnung, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 2.023.696 Stimmrechten bei 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, also mit 100 %, den Vortrag des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2010 auf neue Rechnung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

Zum Tagesordnungspunkt 5., Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 2.023.696 Stimmrechten bei 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, also mit 100 %, beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Magdeburg zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2011 zu bestellen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

Zum Tagesordnungspunkt 3., Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 1.466.089 Stimmrechten bei 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, also mit 100 %, die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

Zum Tagesordnungspunkt 4., Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 1.696.147 Stimmrechten bei 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, also mit 100 %, die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

Nach Feststellung und Verkündung der Abstimmungsergebnisse gab der Versammlungsleiter den Aktionären nochmals Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die daraufhin gestellten Fragen zur Geschäftsentwicklung wurden vom Vorstand ausführlich beantwortet. Der Versammlungsvorsitzende vergewisserte sich anschließend, ob sämtliche Fragen vollständig beantwortet seien, dies wurde von den betreffenden Aktionären bejaht. Weitere Fragen wurden nach Aufforderung durch den Versammlungsvorsitzenden nicht gestellt.

IV.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende um 11.20 Uhr die Hauptversammlung.

Die Präsenz der anwesenden Aktionäre, Aufsichtsratsmitglieder und des Vorstandes blieb bis zur Beendigung der Hauptversammlung unverändert.

Die Abstimmungen wurden jeweils in der von dem Vorsitzenden bestimmten Art durchgeführt. Die Beschlüsse wurden jeweils nach der Beschlussfassung sowohl ihrem Inhalt als auch dem Ergebnis der Abstimmung nach von dem Vorsitzenden festgestellt und verkündet.

Hierüber wurde diese in Urschrift bei mir verbleibende Niederschrift aufgenommen und von mir, der amtierenden Notarin, eigenhändig unterschrieben:

Halle (Saale), den 30. August 2011



Albert
Notarin

